



Hundertprozent e. V. · Heufelwinden 7 · 74572 Blaufelden

31. Januar 2025

Ansprechpartner: Daniel Haßler

Mobil: 01525 4229767

E-Mail: daniel.hassler@hunderprozent.org

Internet:

www.hundertprozent.org

<https://www.facebook.com/hundertprozent.org>

https://www.instagram.com/hundertprozent_ev/

www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de

<https://www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de/was-wir-bieten/psychiatrische-hilfen/kindergruppe/>

Ihre Spende für die Kindergruppe Wolkenbrecher

Liebe Spenderinnen und Spender,

mit diesem Schreiben möchten wir im Namen von Hundertprozent und der Kindergruppe Wolkenbrecher wieder von Herzen DANKE sagen, für die großzügigen Spenden des letzten Jahres.



Seit dem Jahr 2018 unterstützen wir nun schon das Kooperationsprojekt der Caritas Heilbronn-Hohenlohe und freuen uns sehr, damit Kindern aus der Region helfen zu können. Die Kindergruppe Wolkenbrecher richtet sich an Kinder, deren Elternteile oder Eltern von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Seit der Gründung 2015 wird durch die Gruppe das Ziel verfolgt, diese Kinder zu unterstützen und ihnen, frühzeitig präventive und entwicklungsfördernde Angebote zu ermöglichen, was dazu beitragen soll, die **aktuell 10 Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren** in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit, zu stärken. Um den fachlichen Ansprüchen der Gruppe gerecht zu werden, wird sie von Fachkräften aus der ambulanten Psychiatrie sowie der Kinder- und Jugendhilfe geleitet. Sie vermitteln, kindergerecht Informationen über psychische Erkrankungen, mit dem Ziel Bewältigungsstrategien zu erlernen, die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu fördern, um damit das Selbstvertrauen der Kinder weiterzuentwickeln. In wöchentlichen Treffen der Gruppen sind neben psychoedukativen Elementen auch kreative Komponenten mit gemeinsamen spielen, malen, kochen / essen etc. fester Bestandteil der Treffen, um die Motivation und Aufmerksamkeit der Kinder hochzuhalten sowie um ihnen gleichzeitig Spaß



und eine unbeschwerte Zeit zu ermöglichen. Träger ist der Gruppe ist dabei die Caritas Heilbronn-Hohenlohe mit Standort in Künzelsau und Öhringen.

Dank eurer Unterstützung konnten wir 2024 insgesamt wieder eine tolle Summe von insgesamt 12.245,34€ an das Kooperationsprojekt der Caritas Heilbronn-Hohenlohe weiterleiten und damit neben den Personalkosten verschiedene Aktivitäten der Kindergruppe unterstützen – vielen herzlichen Danke dafür.

Ein **Highlight** des letzten Jahres war der gemeinsame **Ausflug** in die größte **Trampolinhalle** Europas, die „Sprung-bude“, im April. Mit sechs Kindern und drei Mitarbeitenden ging es voller Vorfreude nach Filderstadt. Für 90 Minuten stand pures Austoben auf dem Programm: Trampoline, Ninja-Parcours, Circle Jump und ein Schaumstoffwürfel-Becken boten grenzenlosen Spaß. Die Kinder genossen die Leichtigkeit des Springens und stärkten spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten. Nach einer gemeinsamen Stärkung kehrten alle erschöpft, aber glücklich zurück. Dank einer neu angeschafften Musikbox konnten die Kinder während der Fahrt ihre Lieblingslieder hören, was den tollen Tag für alle entspannt abrundete.

Der Höhepunkt des letzten Jahres war für die Kinder wohl die **Sommerfreizeit**, welche auch 2024 aufgrund eurer großen Spendenbereitschaft wieder stattfinden konnte. Hierbei erlebte die Gruppe ein unvergessliches Abenteuer durch eine geführte Wanderung in die mystische **Falkensteiner Höhle** bei Bad Urach. Die Organisation dieser besonderen Unternehmung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen den Betreuenden der Kindergruppe und



zwei erfahrenen Höhlenführern. Nach einer kurzen Einführung und der Ausgabe von Helmen, Neoprenanzügen und Stirnlampen wagten die Kinder ihre ersten Schritte in die Höhle. Viele betraten das erste Mal eine Höhle – eine Mischung aus Aufregung und Nervosität lag in der Luft. Die Kinder krochen, kletterten und staunten über die beeindruckenden Felsformationen sowie den plätschernden Höhlenbach. Ein besonders einprägsamer Moment war die Bewältigung des letzten Abschnitts in völliger Dunkelheit, bei der die Gruppe ohne Stirnlampen unterwegs war. Diese Herausforderungen stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und den Teamgeist. Am Ende der Wanderung waren die leuchtenden Augen sowie die glücklichen Gesichter der Kinder ein Beleg für die Besonderheit des Tages und ein Indiz dafür wie bedeutend solche Erlebnisse für das Selbstbewusstsein und die Entwicklung von Kindern sein können.



Wöchentliche Gruppenarbeit – Psychoedukation und feste Rituale

Im Fokus der wöchentlichen Gruppenstunden stand letztes Jahr wieder die kindgerechte Psychoedukation. Das Ziel ist es dabei den Kindern ein besseres Verständnis für das Denken, Fühlen und Handeln ihrer psychisch belasteten Eltern zu vermitteln. Auf diese Weise sollen die Kinder lernen, krankheitsbedingte Veränderungen nicht auf sich zu beziehen und Schuldgefühle abzubauen. Um Überforderung zu vermeiden, werden die psychoedukativen Einheiten durch kreative, spielerische und gruppenpädagogische Elemente ergänzt. Feste Rituale wie der „Wetterbericht“, der den Gefühlszustand der Kinder abfragt, und die „Gute-Wünsche“-Runde, welche die positiven Emotionen stärkt, rahmen die Gruppenstunden ein. Neu eingeführt wurden 2024 die sogenannten „Leserbriefe“. Diese von den Mitarbeitenden verfassten Kurzbriefe, enthalten fiktive Erfahrungsberichte von Kindern mit seelisch belasteten Eltern. Sie sollen die Gruppeninhalte vertiefen und die Eigen- sowie Fremdwahrnehmung der Kinder fördern.



Die wertvollen Beziehungen der Kinder untereinander haben im Jahr 2024 ganz besondere Früchte getragen. In selbst gestalteten Blumentöpfen dürfen seither sogenannte Glücksbohnen – die jeweils eine wertvolle Botschaft auf ihren Samen tragen und durch eines der Kinder verteilt wurden – im Zuhause der Kinder wachsen und gedeihen, um sie an die stabile und stärkende Gemeinschaft in der Gruppe zu erinnern.

Stärkung der Gemeinschaft und nachhaltige Impulse durch Glücksbohnenaktion



Zusammenfassung und Ausblick

Das Jahr 2024 war für die Wolkenbrecher ein Jahr voller unvergesslicher Erlebnisse, wertvoller Erfahrungen und nachhaltiger Entwicklungen. Die Kombination aus Abenteuer, Gemeinschaft und Psychoedukation bietet den Kindern einen sicheren Raum, in dem sie wachsen und sich entfalten können. Letztes Jahr wurden dabei insgesamt zehn Kinder und ihre Familien begleitet. Hierbei gelang es **tragfähige Beziehungen aufzubauen**, die zentral für die Arbeit der Gruppe sind. Die Betreuenden stehen den Kindern als verlässliche Bezugspersonen zur Seite, die sie ernst nehmen, ihre Fragen zu psychischen Erkrankungen beantworten und ihnen Raum für ihre Gefühle geben.

Mit großer Vorfreude blickt die Gruppe nun auf das Jahr **2025**, in dem sie ihr **10-jähriges Bestehen** feiern darf – ein Meilenstein, der ohne die Unterstützung von euch so nicht möglich wäre.

Wir bedanken uns für euer Vertrauen im Namen von Hundertprozent e.V., aber auch aller Wolkenbrecher-Kinder sowie den Mitarbeitenden der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, die voller Dankbarkeit und Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken und sich darauf freuen weiterhin am Leben dieser Kinder und ihrer Familien teilhaben zu dürfen.

Die Kindergruppe Wolkenbrecher wird ausschließlich eigen- und spendenfinanziert. Eure Unterstützung für dieses Projekt war daher von unschätzbarem Wert für dieses Projekt. Hierdurch konnten neben der Sicherstellung der kontinuierlichen Gruppenarbeiten auch besondere Aktionen wie die Sommerfreizeit und der Besuch der „Sprungbude“ ermöglicht werden.

Sehr gerne könnt ihr bei offenen Fragen zum Projekt oder zu Hundertprozent e.V. direkt auf uns zukommen. Wir freuen uns auf den Dialog mit euch. Weiterhin bieten die oben genannten Internetseiten umfangreiche Informationen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Haßler'.

Daniel Haßler

1. Vorsitzender bei Hundertprozent e. V.

und aktuell verantwortlicher Projektbetreuer des Vereins für die Kindergruppe der Wolkenbrecher